

NACHRICHTEN

Aktuelle Nachrichten aus Hamburg

DATUM: 6.2.2014

EMPFEHLEN | DRUCKEN | KONTAKT

Twittern

@mopo folgen

Empfehlen

STERNCHANZE

Neuer Eigentümer: „Dschungel“ wird nicht zu „Starbucks“



Wirt Stefan Tomfort vor seiner alten Kult-Kneipe „Dschungel“. Soll hier bald Latte macchiato über den Tresen gehen?
Foto: Florian Quandt

Die Aufregung um das Schanzenviertel nimmt kein Ende.

MOPO.de berichtete bereits über die kursierenden Gerüchte, dass anstatt der beliebten Kneipe „Dschungel“ eine Filiale der amerikanischen Kaffeehaus-Kette „Starbucks“ in die Schanzenstraße 27 einziehen sollte.

Doch nun meldet sich der Besitzer über seinen Anwalt zu Wort.

Rechtsanwalt Uwe Bethge erklärt, dass der Privatinvestor, der das Geschäftslokal kürzlich erworben hat, die Immobilie sanieren wolle.

Außerdem sollen bereits neue Mieter im Hause feststehen. Und keiner davon sei Starbucks. Angeblich wären es zwei Einzelhandelsunternehmen, die ab Sommer 2014 in den „Dschungel“ einziehen.

Der Investor lässt erklären: „Wir schätzen gerade die Vitalität und kulturelle Vielfalt im Schanzenviertel und möchten neben der historischen Bausubstanz auch die Charakteristik des Quartiers erhalten“. Laut Rechtsanwalt Bethge wäre eine gastronomische Weiternutzung des Lokals rechtlich gar nicht zulässig.